

Inhalt

1	Einleitung	9
<hr/>		
2	„Hilfen zur Erziehung“	16
<hr/>		
2.1	Zur Geschichte der Erziehungshilfen	16
2.2	Adressaten der Erziehungshilfe	18
2.3	Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung, erzieherischer Bedarf und Hilfeplan als zentrale Begriffe der Erziehungshilfe	20
2.4	„Hilfen zur Erziehung“	28
3	„Erziehung“ als Grund- und Leitbegriff der erzieherischen Hilfen	34
<hr/>		
3.1	Anthropologische Begründung von Erziehung	40
3.2	Erziehung in formaler Hinsicht	42
3.3	Elemente der Erziehung	46
3.4	Die Sphären der Erziehung	58
3.5	Die Ethik der Erziehung	61
3.6	Erziehung – eine vorläufige Zusammenfassung	65
3.7	Exkurs: Erziehung als Entwicklungspädagogik	66
3.8	Erziehen als Beruf	75

4	„Hilfen zur Erziehung“ in pädagogischer Hinsicht	78
<hr/>		
4.1	Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung, erzieherischer Bedarf und Hilfeplan	79
4.2	„Hilfen zur Erziehung“	85
4.2.1	Erziehungsberatung	89
4.2.2	Soziale Gruppenarbeit	97
4.2.3	Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	102
4.2.4	Sozialpädagogische Familienhilfe	105
4.2.5	Erziehung in einer Tagesgruppe	111
4.2.6	Vollzeitpflege	114
4.2.7	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	121
4.2.8	Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung	137
4.3	Synopse	139
5	Abschließende Bemerkungen	144
<hr/>		
	Literatur	146
	Verwendete Gesetzestexte	148